

# FLIEGEN KÖNNEN

*aus Spielwiese*

Text: Holger Edmaier  
Musik: Holger Edmaier

GEMA-Nr. 10.356.701

Bitte sei fair und setze das Lied auf deine GEMA-Musikfolge,  
wenn du es benutzt. Vielen Dank!

© kosmopolit music group, Berlin

# Fliegen können

Text: Holger Edmaier  
Komposition: Holger Edmaier  
GEMA Nr.: 10.356.701

aus "Spielwiese"

♩=130

verträumt erzählend

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with a whole rest in the first four measures. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, starting with a D major chord and a quarter rest, followed by a melodic line. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, featuring a steady eighth-note bass line. Chord symbols D, G, Bm, and A are placed above the piano accompaniment staves.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff has a whole rest in the first four measures, followed by a quarter note in the fifth measure. The middle staff continues the piano accompaniment with a melodic line. The bottom staff continues the eighth-note bass line. Chord symbols D, G, Bm, and A are placed above the piano accompaniment staves. The word 'Als' is written below the vocal line in the fifth measure.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff contains the vocal line with lyrics: 'Kind kon - nte ich flie - gen... Ich konn - te'. The middle staff continues the piano accompaniment with a melodic line. The bottom staff continues the eighth-note bass line. Chord symbols D, G, Bm, and A are placed above the piano accompaniment staves.

Bitte sei fair und setze das Lied bei Nutzung auf Deine GEMA-Musikfolge. Danke!

13

al - les sein, was ich wol - lte: ein Prinz, ein Kö - nig, ein  
 gan - ze Welt durch ein Fern - rohr. Je - der Baum war ein Rie - se, je - der

D Bm G

16

Jä - ger, ein Narr. Und wenn der Dra - chen vor mir gro - ße, war ich schnellwie ein Pfeil und ent -  
 Stein ein Vul - kan. Auf mei - nem Fahr - rad flog ich zum Stern'n - tor und dann wei - ter ins All, ich warf den

A D Bm G

20

kam der Ge - fahr. Mein Zim - mer war der O - ze - an und mein Bett das sin - ken - de Schiff.  
 Mond aus der Bahn. At - lan - tis aus Kar - tof - fel - brei ver - sinkt im Sau - cen - bad.

A Bm G D

24

Schlug der Sturm auch ein Leck in mei - nen Kahn, war der Ted - dy das sich - e - re Riff.  
 Und auch die Ret - tungs - sta - tion auf dem Spie - gel - ei geht un - ter im Rahm - spi - nat.

G Bm G F#m

28

Als Kind kon - nte ich flie - gen, aus dem Fen - ster hi - naus, durch die

A D G Bm

32

Wäl - der zum Meer. Als Kind kon - nte ich flie - gen, die Phan - ta - sie flog vo - raus, der Ver -

A D G Bm

36

stand hin - ter - her. Heu - te bin ich er - wach - sen. Ich flie - ge nicht

A G Bm D

40

mehr. Heu - te bin ich er - wach - sen und zum Flie - gen zu

A G Bm A

44

1. 2.

schwer.  
D D Ich sah die D E

47

Spann die Flü - gel auf und Du fliegst...

F B $\flat$  D D

51

Wenn Du nachts in Dei-nem Bett - chen lie - gst...

F C D D

55

Flieg so-lan - ge Du es kannst. Hab kei - ne Angst! Flieg ein - fach los!

F Am G Dm

59

Heu - te bist Du noch klein... Doch bald bist Du gro -

C B $\flat$  Dm C

63

B...

A A D G Bm

68

Als

A D G Bm A B

73

Kind kon - nte ich flie - gen, aus dem Fen - ster hi - naus, durch die Wäl - der zum Meer. Als

E A C $\sharp$ m B

77

Kind kon - nte ich flie - gen, die Phan-ta - sie flog vo-raus, der Ver-stand hin-ter-her.

E A C#m B

81

Heu - te bin ich er - wach - sen. Ich flie - ge nicht mehr.

A C#m E B

85

Heu - te bin ich er - wach - sen und zum Flie - gen zu schwer.

A C#m B C#

89

Ich bin ein - fach zu schwer! Ich bin ein - fach zu schwer!

E C# E C#

93 *rit.* *a tempo*

Ich bin zum Flie - gen zu schwer...

B E



# Fliegen können

Text: Holger Edmaier  
Musik: Holger Edmaier  
GEMA-Nr. 10.356.701

Als Kind konnte ich fliegen...

Ich konnte alles sein, was ich wollte:  
ein Prinz, ein König, ein Jäger, ein Narr.  
Und wenn der Drachen vor mir grollte,  
war ich schnell wie ein Pfeil und entkam der Gefahr.  
Mein Zimmer war der Ozean  
und mein Bett das sinkende Schiff.  
Schlug der Sturm auch ein Leck in meinen Kahn,  
war der Teddy das sichere Riff.

Als Kind konnte ich fliegen,  
aus dem Fenster hinaus, durch die Wälder zum Meer.  
Als Kind konnte ich fliegen,  
die Phantasie flog voraus, der Verstand hinterher.  
Heute bin ich erwachsen.  
Ich fliege nicht mehr.  
Heute bin ich erwachsen  
und zum Fliegen zu schwer.

Ich sah die ganze Welt durch ein Fernrohr  
Jeder Baum war ein Riese, jeder Stein ein Vulkan  
Auf meinem Fahrrad flog ich zum Stern'ntor  
Und dann weiter ins All - ich warf den Mond aus der Bahn  
Atlantis aus Kartoffelbrei  
versinkt im Saucenbad  
und auch die Rettungsstation auf dem Spiegelei  
Geht unter im Rahmspinat

Als Kind konnte ich fliegen  
Aus dem Fenster hinaus - durch die Wälder zum Meer  
Als Kind konnte ich fliegen  
Die Phantasie flog voraus - der Verstand hinterher  
Heute bin ich erwachsen  
Ich fliege nicht mehr  
Heute bin ich erwachsen  
Und zum Fliegen zu schwer...

Spann die Flügel auf und Du fliegst,  
wenn Du nachts in Deinem Bettchen liegst.  
Flieg so-lan-ge Du es kannst.  
Hab kei-ne Angst! Flieg einfach los!  
Heute bist Du noch klein... Doch bald bist Du groß...

Als Kind konnte ich fliegen  
Aus dem Fenster hinaus - durch die Wälder zum Meer  
Als Kind konnte ich fliegen  
Die Phantasie flog voraus - der Verstand hinterher  
Heute bin ich erwachsen  
Ich fliege nicht mehr  
Heute bin ich erwachsen  
Und fliegen zu schwer  
Ich bin einfach zu schwer  
Ich bin einfach zu schwer...  
Ich bin zum Fliegen zu schwer...